

Fraktionsgeschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 46
46535 Dinslaken

Telefon: 02064 / 77 57 380

Telefax: 02064 / 77 57 381

Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Ingo Brohl
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

den Fraktionen, Gruppen und Einzelmitgliedern des
Kreistages zur Kenntnis

Dinslaken (Kreis Wesel), 02.07.2021

**Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bevölkerungs- und Verbraucherschutz am
13.09.2021**

Sachstand Ausbreitung und präventive Kontrolle des Bovine Herpesvirus 1 (BHV1) im Kreis Wesel

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

für die o.g. Sitzung stellen wir folgende Anfrage und bitten um Aufnahme eines entsprechenden
Tagesordnungspunktes in die Sitzung.

BHV1 ist eine hochansteckende Viruserkrankung bei Rindern und kann Fieber, Entzündungen,
Unfruchtbarkeit und Fehlgeburten verursachen. Einmal infizierte Tiere bleiben lebenslang latent infiziert und
können weiterhin das Virus produzieren und verbreiten. Impfungen gegen eine BHV1-Infektion sind in der
Bundesrepublik nach Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG und im Regierungsbezirk Düsseldorf als frei von
der infektiösen bovinen Rhinotracheitis anerkanntes Gebiet mit Durchführungsbeschluss (EU) 2017/888 der
EU-Kommission verboten. Derzeit mehren sich Meldungen, dass es in der Städteregion Aachen zu
Infektionsausbrüchen kommt. Es obliegt der veterinär-amtsadministrativen Verantwortung, den Status „BHV1-
frei“ ohne die Anordnung von Massentötungen im Falle einer Einschleppung des Virusserregers zu bewahren.

Neben einer Darstellung des Sachstands über die Ausbreitung und präventive Kontrolle des Bovine
Herpesvirus 1 (BHV1) im Kreis Wesel bitten wir vor diesem Hintergrund um schriftliche Beantwortung
folgender Fragen im Vorfeld der o. g. Sitzung:

1. Wie viele Rinder-Gesamtbestände sind derzeit im Kreis Wesel gemeldet?
2. Wie viele Gesamtbestandsimpfungen wurden seit dem 01.01.2021 im Kreis Wesel durchgeführt?
3. Wie viele Weidehaltungsverbote wurden seit dem 01.01.2021 im Kreis Wesel angeordnet? Auf wie
viele Gesamtbestände verteilen sich die seit dem 01.01.2021 angeordneten Weidehaltungsverbote?
4. Wie viele Infektionen wurden dem FD 39 seit dem 01.01.2021 gemeldet? (Angaben bitte gelistet
nach Kalenderwochen)
5. Auf wie viele Gesamtbestände verteilen sich die seit dem 01.01.2021 gemeldeten Infektionen?
6. Rechnet der FD 39 derzeit mit einem Anstieg der Infektionsmeldungen?
7. Wenn ja, wie reagiert der FD 39 präventiv auf diese Einschätzung der Lage?

Mit freundlichen Grüßen



Sascha H. Wagner
Fraktionsvorsitzender